

## Austauschprogramm in San Diego (USA)

Im Rahmen eines Austauschprogrammes der IPA USA absolvierte ich im Oktober 2019 eine Hospitation beim San Diego Police Department (SDPD) in San Diego, USA. Durch meine Mitgliedschaft bei der IPA und über Kontakte, die ich bei COPS 2018 in Belgien knüpfen konnte (Joe Johnson, IPA-Präsident der USA), wurde mir die Möglichkeit eröffnet, meinen 10-tägigen Aufenthalt bei einem IPA-Mitglied aus San Diego zu verbringen.

Ich wurde mit so einer Selbstverständlichkeit und Herzlichkeit empfangen, wie ich es bisher noch nicht erlebt habe. Ich durfte an verschiedensten Programmen teilnehmen und so viele interessante Menschen und freundliche Kollegen kennen lernen.

Ein besonderes Highlight erlebte ich bereits an meinem ersten Tag, als wir um 5 Uhr Früh gemeinsam mit 40 anderen Kollegen der verschiedensten Spezialeinheiten zu einer Hausdurchsuchung gefahren sind und dort „mit Bomben und Granaten“ auf dieser Liegenschaft eingefallen sind und insgesamt 542 illegale Marihuana-Pflanzen in sieben Gewächshäusern sichergestellt und vernichtet haben.

Mein Gastgeber, Rick Ellington von der DEA Section (Drug Enforcement Administration), war wirklich äußerst bemüht und ermöglichte mir zahlreiche Einblicke in das Leben der Einheimischen und sein Department. Ich durfte unter anderem mit dem Coast Guard (Wasserpolizei) die San Diego Bay Area bis zur mexikanischen Grenze patrouillieren, mit dem DEA-Helikopter der Narcotic Task Force-Abteilung (Suchtgift) Observationen aus der Luft unternehmen, am Einsatztraining des Sheriff's Department teilnehmen, wo Szenarien-Trainings mit dem Taser oder wilde Verfolgungsjagden mit dem Patrol Car geübt wurden.

Weiters habe ich einen Vormittag auf der Gerichtsmedizin verbracht und gemeinsam mit den Kollegen der Homicide Unit (Mordkommission) unter anderem die Obduktion und Vorge-

hensweise der Beweismittelsicherung eines Mordopfers miterleben dürfen.

Am schnellsten verging leider die Zeit, als ich einen Tag mit einem Kollegen des El Cajon Police Department auf Streife mitfahren durfte und tiefe Einblicke in die Abläufe und Arbeitsweise kennen lernen konnte. Beeindruckend war die Leitstellentechnik, die es dem „Dispatcher“ (Funksprecher) möglich macht, die Einsätze direkt auf den Laptop im jeweiligen Streifenwagen weiterzuleiten. Des Weiteren sieht man auf einer virtuellen Einsatzkarte immer, wo sich die Kollegen in der unmittelbaren Umgebung befinden. Das ermöglicht eine perfekte Kommunikation untereinander, um bei Einsätzen auch gemeinsam einschreiten zu können.



Als krönenden Abschluss wurde ich gemeinsam mit meiner Gast-Familie zu einem Gala-Dinner der DEA-Section auf Coronado Island eingeladen, wo die alljährliche Ehrung der besten Mitarbeiter stattfand.

Diese einmalige Erfahrung wäre mir ohne die IPA nicht möglich gewesen. Ich bin sehr glücklich, so viele nette Menschen kennengelernt und neue Kontakte geknüpft zu haben und freue mich auch schon auf ein Wiedersehen.

